

Saitenklinger:



Ein Saiteninstrument ist ein Musikinstrument, das zur Tonerzeugung Saiten verwendet, die ihre Schwingungen auf einen den Klang verstärkenden **Resonanzkörper** übertragen.

Je dünner, je kürzer und je straffer gespannt die jeweilige Saite ist, **desto höher** der daraus resultierende Ton.

Saiteninstrumente kann man je nachdem wie die Schwingung verursacht wurde, einteilen in:

a) Zupfinstrumente:

Vorgang: Hier werden die Saiten durch **Anreißen** bzw. Anschlagen mit den Fingerspitzen in Bewegung versetzt.

Für das Anreißen kann ein Plektrum (Plättchen) verwendet werden.

Beispiele: **Harfe**, Mandoline, Banjo, Zither

b) Streichinstrumente:

Vorgang: Hier wird zur Tonerzeugung ein **Bogen** benötigt. Streicht man diesen über die Saiten wird durch Reibung (Stick-Slip Effekt) ein Ton erzeugt.

Beispiele: **Geige**, Kontrabass, Bratsche



c) Tasteninstrumente:

Vorgang: Hier werden durch Tastendruck **Hämmerchen** gegen Saiten geschlagen.

Beispiele: **Klavier**, Flügel

d) Klöppelinstrumente:

Vorgang: Hier werden die Saiten mit **Klöppeln** angeschlagen.

Beispiel: **Hackbrett**

Elektroklinger:



Elektroklinger werden auch Elektrophone genannt.

Man unterscheidet zwei Arten von Elektroklingern:

- a) Instrumente bei denen der Ton **elektronisch nur verstärkt** wird - z.B. E-Gitarre (siehe Bild)
- b) Instrumente bei denen der Ton **vollkommen elektronisch** erzeugt wird - z.B. Keyboard.